

# Fidelio-Wettbewerb 2016

## Sparte Fidelio.Kreation

Fidelio-Wettbewerb der Hugo-Breitner-Gesellschaft  
zur Förderung junger KünstlerInnen  
der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien  
in Zusammenarbeit mit Tsuzuki-Stiftung und Enami-Stiftung

**Montag, 5. Dezember 2016**  
**19.30 Uhr**

Porgy & Bess  
Riemergasse 11  
1010 Wien



**PORGY  
  
JAZZ & MUSIC CLUB**

---

Der **Fidelio-Wettbewerb der Hugo-Breitner-Gesellschaft zur Förderung junger KünstlerInnen der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien** besteht bereits seit 2001 und entwickelt sich – dem Zeitgeist und den damit verbundenen Anforderungen entsprechend – stetig weiter. Der Wettbewerb wird jährlich in den Sparten *Fidelio.Interpretation* und *Fidelio.Kreation* durchgeführt und bietet den Studierenden die Möglichkeit, ihr Talent und ihre Kreativität öffentlich zu präsentieren und von einer hochkarätig besetzten Fachjury bewerten zu lassen.

Der Wettbewerb der Sparte ***Fidelio.Kreation*** wurde am **Mittwoch, 30. November 2016** unter dem Vorsitz von **Karoline Exner** (Dekanin Fakultät Darstellende Kunst, Studiengangsleitung Schauspiel) ausgetragen. Die Jury bildeten heuer:

**Elio Gervasi** (Leiter tanz company gervasi)

**Martina Gredler** (Regisseurin)

**Ann Mandrella** (Sängerin und SchauspielerIn)

**Mathias Rüegg** (Jazzpianist, Komponist, Arrangeur)

**Johannes Maria Staud** (Komponist)

Zahlreiche engagierte Nachwuchstalente haben teilgenommen und selbst kreierte künstlerische Konzepte im Rahmen des Wettbewerbs realisiert. Neben dem künstlerischen Vortrag wurden auch Authentizität, Originalität sowie der Schaffensprozess bewertet.

Als Preise wurden Stipendien im Wert von je € 800,— (für SolistInnen) bzw. € 1.500,— (für Ensembles) vergeben, zur Verfügung gestellt von der **Hugo-Breitner-Gesellschaft**. Im Rahmen des heutigen Abends zeigen die jungen KünstlerInnen ihre Beiträge aus dem Wettbewerb.

Die PreisträgerInnen der Sparte ***Fidelio.Interpretation*** präsentierten sich bereits am **Freitag, 2. Dezember** um **19.30 Uhr** im RadioKulturhaus.

Die Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien gratuliert allen GewinnerInnen sehr herzlich und bedankt sich bei den diesjährigen Jurymitgliedern sowie Sponsoren für die großzügige Unterstützung!

Vielen Dank an:



Tsuzuki-Stiftung  
Enami-Stiftung

## **GEWINNERINNEN DER SPARTE *FIDELIO.KREATION***

---

**Michael Capek**, Orgel \*

€ 800,— Solo-Stipendium der Tsuzuki-Stiftung

\* Präsentation aus technischen Gründen bereits am 2. Dezember im RadioKulturhaus

**Daya Varkonyi**, Zeitgenössische Tanzpädagogik  
**Isabella Schiemer**, Zeitgenössische Tanzpädagogik  
**Marie Fuchs**, Zeitgenössische Tanzpädagogik  
**Marina Rützler**, Zeitgenössische Tanzpädagogik  
**Lara Sienczak**, Schauspiel

€ 1.500,— Stipendium der Tsuzuki-Stiftung

**Verena Herterich**, Zeitgenössischer und Klassischer Tanz  
**Sujin Lee**, Zeitgenössischer und Klassischer Tanz

€ 1.500,— Stipendium der Tsuzuki-Stiftung

**Dominik Dos-Reis**, Schauspiel  
**Sofia Falzberger**, Schauspiel  
**Selina Graf**, Schauspiel  
**Lorena Mayer**, Schauspiel  
**Peter Rahmani**, Schauspiel  
**Lara Sienczak**, Schauspiel  
**Stephan Langer**, Sprachkunst (als Gast, Universität für angewandte Kunst Wien)

€ 1.500,— Stipendium der Tsuzuki-Stiftung

---

**Zoé-Afan Strasser**, Zeitgenössischer und Klassischer Tanz  
**Franziska Gaßmann**, Zeitgenössischer und Klassischer Tanz  
**Anna Maria Niemiec**, Violoncello  
**Miriam Adefris**, Harfe  
**Lorina Vallaster**, Blockflöte (als Gast, MUK-Absolventin)

€ 1.500,— Stipendium der Tsuzuki-Stiftung

**Leonhard Waltersdorfer**, Schlagwerk  
**Hannes Schögggl**, Schlagwerk  
**Johannes Kölbl**, Jazz-Schlagzeug (als Gast, Kunstuniversität Graz)

€ 1.500,— Stipendium der Tsuzuki-Stiftung

**Sören Kneidl**, Schauspiel  
**Lukas Weiß**, Schauspiel  
**Eleni Stampfer**, Schauspiel

€ 1.500,— Stipendium der Tsuzuki-Stiftung

## **PROGRAMM**

---

### ***Rahmenbedingungen 2v/4t/12m***

Daya Varkonyi, Zeitgenössische Tanzpädagogik (Choreografie)

Isabella Schiemer, Zeitgenössische Tanzpädagogik

Marie Fuchs, Zeitgenössische Tanzpädagogik

Marina Rützler, Zeitgenössische Tanzpädagogik

Lara Sienczak, Schauspiel

### ***SELBSTGESPRÄCH UNTER 4 AUGEN***

Verena Herterich, Zeitgenössischer und Klassischer Tanz (Choreografie und Tanz)

Sujin Lee, Zeitgenössischer und Klassischer Tanz (Choreografie und Tanz)

### ***IMMUN***

Dominik Dos-Reis, Schauspiel

Sofia Falzberger, Schauspiel

Selina Graf, Schauspiel

Lorena Mayer, Schauspiel

Peter Rahmani, Schauspiel

Lara Sienczak, Schauspiel

Stephan Langer, Sprachkunst (als Gast, Universität für angewandte Kunst Wien)

### ***Steps.transcending***

Zoé-Afan Strasser, Zeitgenössischer und Klassischer Tanz

Franziska Gaßmann, Zeitgenössischer und Klassischer Tanz

Baobo Collective:

Anna Maria Niemiec, Violoncello (Klasse Lilia Schulz-Bayrova)

Miriam Adebris, Harfe (Klasse Gabriele Mossyrsch)

Lorina Vallaster, Blockflöte (als Gast, MUK-Absolventin der Klasse Thomas List)

---

Pause

### **Die Uhrturm-Buam**

*Zurück zum Uhrturm*

*No Way*

*Lucid Dream*

*Steirische Landeshymne/Pretuler Polka*

Die Uhrturm-Buam:

Leonhard Waltersdorfer, Schlagwerk (Klasse Anton Mittermayr)

Hannes Schöggel, Schlagwerk (Klasse Nebojsa Jovan Zivkovic)

Johannes Kölbl, Jazz-Schlagzeug (als Gast, Kunstuniversität Graz)

### ***Eure Misogynie kotzt uns an***

Sören Kneidl, Schauspiel

Lukas Weiß, Schauspiel

Eleni Stampfer, Schauspiel

Anschließend

Übergabe der Stipendien an die GewinnerInnen

Moderation: **Verena Altenberger**

Samstag

17.

Dezember 2016  
20.30 Uhr

## the muk.wien.jazzorchestra..... conducted by Michael Abene

*„...plays Jazz music arranged by Michael Abene“*

Nach Jim McNeely, Mathias Rüegg, Bert Joris, Bob Mintzer, Bill Holman und Joe Haider darf der Studiengang Jazz der MUK in diesem Jahr den amerikanischen Komponisten, Arrangeur und Pianisten Michael Abene für sein Jahresprojekt mit dem muk.wien.jazzorchestra begrüßen. Mit Live-CD-Produktion.

Michael Abene war zehn Jahre lang Chefdirigent der WDR Big Band, für die er in dieser Zeit über 1.500 Arrangements schrieb. Abene, 1942 in Brooklyn, New York geboren, spielte 1958 auf dem Newport Jazz Festival, studierte an der Manhattan School of Music und spielte Anfang der 1960er Jahre in der Band von Don Ellis, bevor er zu Maynard Ferguson wechselte. Er trat mit den Bands von Buddy Rich, Harry „Sweets“ Edison, Zoot Sims und Clark Terry auf, bevor er in den 1970er Jahren auch als Arrangeur und Produzent für Liza Minnelli, Patti Austin, Charles Aznavour, B.B. King und Mercer Ellington arbeitete. Neben etlichen Nominierungen brachte ihm die Zusammenarbeit mit Mercer Ellington und Patti Austin zwei Grammys ein.

### **the muk.wien.jazzorchestra**

Markus Pechmann, Dominik Fuss, Markus Exenberger, Benjamin Stadler, Maria Kellner, trumpets  
Christian Groffner, Flo Spies, Martin Grünzweig, Christina Baumfried, trombones  
Oliver Marec, Tamas Molnar, Fabio Devigili, Jake Goldwasser, Primo Salvati, saxes  
Christopher Pawluk, guitar; Jakob Stain & Lukas Lackner, piano;  
Clemens Rofner, bass; Simon Springer, drums

Porgy & Bess  
Riemergasse 11  
1010 Wien

### **Kartenpreise: € 20,— (€ 15,— für Jugendliche bis 27 Jahre)**

Karten beim Porgy & Bess erhältlich unter  
+43 1 512 88 11 (Mo—So ab 16.00 Uhr), [porgy@porgy.at](mailto:porgy@porgy.at) oder [www.porgy.at](http://www.porgy.at)  
Freier Eintritt für alle Studierenden der MUK gegen Vorlage eines gültigen  
Studierendenausweises.

---

Impressum:

Änderungen vorbehalten. [www.muk.ac.at](http://www.muk.ac.at)

Medieninhaber und Herausgeber: Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien, Johannesgasse 4a, 1010 Wien

Redaktion & Grafik: Esther Kremslehner, Lektorat: Gabriele Waleta